

Pressepiegel vom 6./7. Mai 1947

Wiener Zeitung, 6. Mai

Kundgebungen am Ballhausplatz und vor der Arbeiterkammer. Erklärung des Bundeskanzlers, des Ernährungs- und des Landwirtschaftsministers - Heute Beratung des Gewerkschaftsbundes und der Sozialistischen Partei - Warnung vor übereilten Beschlüssen. Der Standpunkt der Regierung. Der Verlauf der Demonstration. Wirbel vor der Arbeiterkammer. Bleibt an der Arbeit!
Feuerwehrrangkommandant Stanzig vor dem Volksgesicht
Wiener Sterbetafel. (Städtische Bestattung.)

1
3
4

Wiener Kurier, 6. Mai

Mehrstündige Stromstörung in Wien. Verbundnetz soll wegen Überbelastung auseinandergefallen sein
Verzichtet auf Flitter und Schönfärberei! Der österreichische Film enttäuscht immer wieder. Von Dr. F. A. Albrecht
Du Ideal im Rudersport. Der Zillienpark auf der Alten Donau vergrößert sich
Säuglingspakete werden in den Randgemeinden verteilt
Linz feiert zweiten Jahrestag der Befreiung vom Naziregime. (Festsetzung des Linzer Gemeinderates.)

1
3
2
2
4

Weltpresse, Erste Ausgabe, 6. Mai

Die Verschleppung der Wiener Feuerwehrrangkommandanten. Feuerwehrrangkommandanten mußten der Justifizierung zweier Kameraden zusehen.

4

Weltpresse, Abend-Ausgabe, 6. Mai

Stromstörung durch Heizgeräte verursacht. Zweimaliger Zusammenbruch des Verbundnetzes
Jeder Ausländer braucht eine Aufenthaltsgenehmigung
Stanzig-Prozeß vertagt

1
4
4

Welt am Abend, 6. Mai

Schmutzkrankheiten werden bekämpft
Modernismus - Fortschreitend entwickelt. Eine neue Ausstellung im Foyer des Konzerthauses

2
3

Neues Österreich, 7. Mai

Regelung der Lohn-, Preis- und Nahrungsfragen in Aussicht

1

Arbeiter-Zeitung, 7. Mai

Kommunistische Methoden. (Simmering, zum Marktamt und zur Bezirksvorstehung.)
Zürich hilft Wien. (Fünf Waggon Lebensmittel.) RK.
Alle Mandate für die Sozialistische Partei. (Wiener Marktamt)

3
3
3

Das Kleine Volksblatt, 7. Mai

Wiener Wohnhäuser werden repariert. RK.
Internationales Musikfest in Wien
Ausstellung der "Malerei aus dem Volk"

5
7
7

Osterreichische Volkstimme, 7. Mai

Erdölarbeiter mit Wiener Arbeitern solidarisch. (In Zistersdorfer Erdölgebiet Protestversammlungen der Arbeiterschaft gegen die Ernährungsabgabe.)
So leben wir alle Tage. Gespräche über den nichterfüllten Lebensmittelauftrag. Entweder drei Tage wenig oder sieben Tage nichts. Flucht vor dem kalten Herd

1
3

- Der Spielberg im tausendjährigen Reich. Besuch bei den Brüner
KZlern. Stadtrat Dr. Viktor Matejka 3
Wieder ein Dippelbaum eingestürzt 3
Österreichische Jugendliebe zu den Weltjugendfestspielen 3
Österreichische Zeitung, 7. Mai
Zweimaliger Zusammenbruch des Verbundnetzes 3
Alle Gewerbescheine sollen überprüft werden. Ungesetzliche 3
Berechtigungen werden ausgeschieden
Miet- und Wohnungsprobleme. (Österreichische-Ungarische Ge- 3
sellschaft, Stadtrat Albrecht.)
22 Ananaserdbeeren - 25 S 3
Hetzpropaganda um die Erdäpfel 2
Zwei Millionen für Wohnhäuserinstandsetzung 2
Eierlieferungsverpflichtung unverändert 2
Neubauren in Moskau 4
Die Wiener Internationalen Musikfestwochen im Juni 1947 5
Aus dem Programm der Grazer Festwochen im Juli 1947 5
Mängel, die beseitigt werden könnten. (Linie 49, Kleingeld- 7
mangel, Lebensmittelhändler, Verpackungsmaterial.)
Morning News, May 7.
"Sit-down" strikes in Vienna works 3
WORLD RE-HOUSING PLANS ON SHOW IN LONDON. (International Town 4
Planning and Housing Exhibition in London.)
Linzer Volksblatt, 5. Mai
Kohlenbewirtschaftung 1947/48. (Neuerfassung der Verbraucher- 4
gruppen III bis V
Neue Zeit, Linz, 5. Mai
Auch im Gast- und Hotelgewerbe muß es noch besser werden. (Ge- 3
werkschaft der Arbeiter im Hotel- und Gastgewerbe.)
Salzburger, Volkszeitung, 5. Mai
Salzburg begrüßt seinen Ehrenbürger, (Hochkommissar für Öster- 2
reich, General Dr. h. c. Mark W. Clark.)
Nestroy ins Englische übersetzt 2
Muster einer echten Demokratie. (Bericht des Bürgermeisters 3
in der letzten Gemeinderatssitzung in Hallau.)
Die Neue Zeit, Klagenfurt, 4. Mai
Ein Gesetz für den Fremdenverkehr. Die erste Sitzung des Kärn- 1
tner Landtages - Sorge um die Brennholzversorgung
Jeder sein eigener Landwirt. Der Städter greift zum Spaten und
Rechen. Land und Stadt rücken sich näher. Gönnerhafte Nichts-
tuer... und bescheidene Helfer. Die gnädige Frau und die 3
Mägen. Die große Chance. Die kommende harmlose Wonne
Volkszeitung, Klagenfurt, 4. Mai
Zentralbüro für den Fremdenverkehr. (Sitzung des Klagenfurter 3
Stadtrates.)